

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 25 (1899)
Heft: 17

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

s'Nettis Töchtere.

Mit sine Töchte mueß der Netti
Zu Güte ziemli Umueß ha;
E jedi chunt und seit, sie hätti
An gern es Chrömlü vonem gha,
Und ist der Netti nid grad zfinde,
So duple mengist sine Chinde.

So möcht zum Bispil jedes fräuli,
Sogar no die, wo scho eis händ,
Us s'Nettis Geld es schöns Gebäul
Ufbaue loh im eigne Gländ
für d'Pöfler, d'Grichtler, d'Bahndirekter,
fDr d'Sekretäre und d'Inspekter.

Und schüttlet zu dem G'äf und Bettle
Der Netti öbbedie de Chopf,
Und meint, er chönd nid alls verzettle,
So heiße, er seig en rechte Jopf
Und thue die väterliche Pflichte
Verfume oder schlächt verrichte.

Jo, het ein Töchtere es Schärli,
So het er Ploge gnuetz im Hus;
So Läckermüler sind begährl
Und werde ufenand schalus. —
Item, das sind Familiesache,
An d'Suebe chöne Gschichte mache.

Hirtenweisheit.

Städte sind Schaffställe für Heerdenvieh.

Briefkasten der Redaktion.



Die schöne Ludovica erbringt neuerdings den Beweis, daß es Leute gibt, welche

L. P. i. M. Wenn Sie so geistreich sind, wie Sie behaupten, dann bietet Ihnen ein Satz des „Arg. Tghl.“ einen vorzüglichen Stoff zu einem glänzenden Leitartikel. Der Satz lautet: „Die Sache verdient die allgemeine Sympathie, sie trägt den Stempel der Vaterlandsliebe.“ Aber beden Sie dann Ihr Nichtkönnen nur nicht etwa mit der faden Ausrede, hier liege offenbar ein Druckfehler vor, es müsse statt Stempel Stempel heißen, sonst erlösch der Glaube an Ihren unbegrenzten Geist vollständig. — J. S. i. Lond. Wann? Das müssen Sie wissen; an Ihnen ist es, ein Fahröllet zu lösen. Gruß. — O. Z. u. J. K. i. St. G. „Wer niemals einen Rauch gehabt, der ist kein braver Mann“ und wer dies Wort nur für sich in Anspruch nimmt und nicht auch für Freund und Feind, dem sollte man zur Strafe den Wein entziehen. — F. S. i. B.

das Herz nicht auf dem rechten Fleck haben! ihr speziell schlägt es wahrscheinlich sehr weit unter, denn die „Basler Nachr.“ sagen: „Unwillkürlich drückte sie unter dem Tisch die Hand beruhigend auf ihr Herz.“ — **Origenes.** Das kommt vom Korrigieren in demselben unleserlichen Schrift. Lieber eine Strophe nochmals ab-schreiben, als sie der Verhöhnung aussetzen. — **Fr. W. i. Bs.** Die trefflich redigierte „Schweizer Hausztg.“ schreibt in No. 29 an Fr. l. C. i. N.: „Wir kommen Ihrem Wunsche gerne entgegen, da wir sehen, wie Ihrem Mann die „Hausztg.“ zu einem Bedürfnis geworden.“ Was die Geistlichkeit zu einem solchen Verhältnis sagen wird, oder gar der Sittlichkeitsverein, hu! hu! — **Augustin.** Schönen Dank und Gruß! — **A. S.** Warum denn in die Ferne schweifen? — **Z. Z. i. W.** Wir haben schon im letzten Briefkasten bemerkt, daß die Sektions-Ausstellung im zürch. Künstlerhaus überaus interessant und des Besuches wert ist. Auf Details einzugehen, mangelt uns der Platz. — **S. u. E.** Leider kam uns die Photographie des Dichters so spät zu, daß wir sie nicht mehr einschalten konnten. Unsere Unterhaltungsblätter werden für uns einspringen. — **H. i. Berl.** Das wären auch gar zu übertriebene Ersparnisse. Deutschland käme damit weiter als die Schweiz. — **R. i. Cat.** Sie haben ganz recht und man schimpft hier weiblich, daß selbst Schweizer mitmachen. Gruß. — **R. A.** Leider zu spät. Dank. — **Verschiedenen.** Anonymes wird berücksichtigt.

Drei hervorragende Nahrungsmittel, wie Cacao, Zucker und Milch sind die ausschließlichen Bestandteile von **Suchard's Alpenmilch-Chocolade.** Cacao, eine der nährkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt, Zucker, der bewährte Muskelzeuger und Kraftspender und reine, nicht abgerahmte Milch aus den ersten Sennereien der Schweizeralpen, gehen zusammen eine der lieblichsten Verbindungen ein und ergeben ein Produkt, dessen grosser Nährwert, dessen hygienische Eigenschaften und vielseitige Vorzüge auch nur annähernd von keinem andern Nahrungsmittel erreicht werden können.

Suchard's Milch-Chocolade eignet sich besonders zum Rohessen; sie wird sich indes nicht nur Touristen, Reisenden und Radfahrern, sondern allen Freunden und Freundinnen eines ausgezeichneten Frühstücks oder Desserts beliebt und unentbehrlich machen.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen

Gegründet im Jahre 1842

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

Carl Haase, Bierdepöt, Zürich V.

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

Weggis am Vierwaldstättersee. Hotel & Pension Bellevue

Comfortabel eingerichtet.

Prachtvolle Parkanlagen, direkt am See gelegen.

Bescheidene Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

41-3

Der neue Besitzer: Oscar Michel.

Künstlerhaus Zürich

April—Mai:

Bilder aus der Münchner Secession:

Stuck, v. Bartels, ten Cate, Dettmann, v. Heyden,
Hoecker, Leistikow etc.

⊙ Täglich geöffnet. ⊙

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7½ Uhr 50 Cts.

Schönfels Zugerberg

937 m. ü. M.

Luftkurort — altbewährt — Wasserheilstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtete Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telefon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:
Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.

„Falkenstein“

Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.

Feine Biere

Diners von 1 Fr. an.

Billard.

Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.

38-6

J. Pfenninger-Arber.

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

Schweizer Amerikanische Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika.

Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel

für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktal-ladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Ab-wesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte, Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

45-x

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Pestersen & Co. in Basel.

Für Anzeigen: Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street

NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)